

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



GLEDITSIA TRIACANTHOS 'SKYLINE' DORNENLOSE GLEDITSCHIE



HERKUNFT USA, Ohio, 1957;
HÖHE 10 bis 15 (maximal 20) m;
BREITE 10 bis 15 m;
WUCHS lockere Krone mit ausladenden Ästen, schnell wachsend;
BLÄTTER sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert; hellgelbe Herbstfärbung;
RINDE Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen
BLÜTE hellgrün;
KLIMATOLERANZ stadtklimafest, gebietsweise frostempfindlich
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT gut geeignet
BESONDERHEITEN Bienengehölz, keine Früchte, gilt als dornenlose Sorte, bei der jedoch nach der Pflanzung Dornen gebildet werden können